

CON710

Technische Daten

FEP Schrumpfschlauch

Dichte:	2,12 – 2,17 g/cm ³
Obere Dauergebrauchs- Temperatur, ohne Belastung:	200 – 205 °C
Brennbarkeit:	unbrennbar
Lebensmittelechtheit:	Ja
Wasseraufnahme:	<0,01 %
Reissfestigkeit bei 23 °C:	19 – 25 N/mm ²
Schmelztemperatur:	253 – 282 °C
Spezifischer Durchgangs- Widerstand:	10 ¹⁸ Ω x cm
Stickstoff Durchlass:	3,8 cm ³ /m ²
Sauerstoff Durchlass:	30 cm ³ /m ²
Kohlendioxid Durchlass:	60 cm ³ /m ²
Wasserdampf:	2 g/m ² /d

Tetrafluorethylen-Perfluorpropylen (FEP)

FEP, ein im Schmelzverfahren verarbeitetes Polymer aus fluoriertem Kohlenwasserstoff mit hochmolekularer, teilkristalliner Struktur, wurde 1960 auf dem Markt eingeführt. Es vereint in sich alle herausragenden Eigenschaften von PTFE, lediglich die obere Grenze der Dauergebrauchstemperatur liegt bei diesem Werkstoff niedriger (max. +205°C). Da es sich bei FEP um einen klassischen Thermoplasten handelt, ist die Verarbeitung mit den bekannten Methoden möglich, wobei lediglich die hohe Viskosität der Verarbeitungsgeschwindigkeit Grenzen setzt.